Fachschulnachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **18 (1911)**

Heft 13

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fachschulnachrichten

Webschule Wattwil. Am 8. Juni fand in Wattwil die Hauptversammlung der Webschulkorporation statt, welche aber nur schwach besucht war. Derselben voraus ging eine Webschulkommissions-Sitzung, an der zufälligerweise auch nur wenige Mitglieder teilnehmen konnten. Ein Haupttraktandum war die Beschaffung weiterer Mittel zum Erweiterungsbau und die rationelle innere Ausstattung des letzteren, wozu eine lange Liste von Wünschen vorlag. Wenn sie vielleicht auch momentan nicht alle erfüllt werden können, diese grossen und kleinen Wünsche, so wird doch das Möglichste getan, um die Schule einen mächtigen Schritt vorwärts zu bringen. Ferner ist die Anstellung eines Zeichenlehrers beschlossen. Als neues Mitglied der Webschulkommission beliebte Herr Dr. Georg Heberlein von Wattwil und in die Rechnungskommission wurden die Herren Jakob Halter in Grüneck-Müllheim, Gugelmann in Langenthal und Viktor Diem in Herisau gewählt.

Der einlässliche Rechnungsbericht war von Herrn Dr. G. Heberlein verfasst und von Herrn Oderbolz, Bureauchef des kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen, dem II. Mitgliede, verlesen. Am Schlusse der Hauptversammlung lud Herr Präsident Lanz zu einem Rundgang durch die neue und alte Schule ein, wobei man mit Interesse allen Erklärungen folgte.

Die Einweihungsfeierlichkeiten sind für den Monat August geplant und auf diesen Zeitpunkt wird man auch die Hauptversammlung der ehemaligen Webschüler von Wattwill verlegen.

Kgl. Technikum für Textilindustrie Reutlingen. Die alljährlichen grösseren Studienreisen der verschiedenen Abteilungen des Technikums wurden unter zahlreicher Beteiligung auch heuer wieder im Anschluss an die Pfingstfeiertage ausgeführt. Die Spinnereiabteilung besichtigte zunächst einige bedeutende württembergische Kammgarnspinnereien und Baumwollspinnereien, besuchte sodann die bayerische Industriegegend um Augsburg, während die Webereiabteilung ebenfalls einigen Betrieben der näheren Umgebung, dann den Plätzen Göppingen und Ulm ihren Besuch abstattete. Der Wirkereiabteilung wurde durch das dankenswerte Entgegenkommen der Industrie ebenfalls die Besichtigung zahlreicher Fabrikanlagen der Fach- und Maschinenindustrie ermöglicht.

Die Besichtigungen erstreckten sich auf zusammen 30 Unternehmungen der einschlägigen Industrien auf das Deutsche Museum in München und das Landesgewerbemuseum in Stuttgart; sie boten gute Gelegenheit zu eingehenden Studien. Sehr wertvolle Bereicherungen bot auch die Besichtigung der Baustelle einer neuen Spinnereianlage, an der moderne Befestigungen des Baugrundes mittels Eisenbetonpfählen durchgeführt wurden. An den unter Führung des Schulvorstandes — Professor Johannsen — durchgeführten Exkursionen hatte sich auch eine Anzahl von dessen Hörern an der K. Technischen Hochschule in Stuttgart beteiligt.

Die Anstalt selbst arbeitete auch in diesem Jahre an der weiteren Vervollkommnung ihrer mustergiltigen Einrichtung durch Aufstellung neuester Mas hinen in allen Abteilungen vorwärts und hat auch ihren Lehrplan durch Aufnahme von besonderen freiwilligen Handelskursen als Nebenfach um ein neues Gebiet bereichert.

Das neue Schuljahr beginnt in allen Abteilungen am 3. Oktober 1911.

Kleine Mitteilungen

Musikalische Komödie im Künstler-Theater zu München. (Eingesandt.) München hat sich in den letzten Jahren zu einem der glanzvollsten Zentren des Welt-Reiseverkehrs entwickelt. Als Festspielstadt nimmt es unbedingt den ersten Platz ein. Wir nennen die Wagner-Festspiele im Prinzregenten-Theater, die Mozartspiele im Residenz-Theater. Dazu kommen dieses Jahr die Festspiele im Künstler-Theater, in welchem auserwählte Operetten in bisher noch nie und nirgends erreichter Vollendung gegeben werden. Die Szenenbilder des Künstler-Theaters sind weltberühmt, erste Künstler haben hier Meisterwerke geschaffen. Die künstlerische Oberleitung hat Professor Max Reinhardt, Berlin, die musikalische Oberleitung Alexander von Zemlinsky, Wien, Regie: B. Held übernommen. Die Darsteller sind durchweg erste Kräfte wie Karl Baum, Hamburg, Gustav Charlé, Wien, Jos. Liszewsky, Augsburg, Max Pallenberg, Wien, Rudolf Ritter, Wien, Mizzi Jeritza, Wien, Mimi Marlow, Wien, Fritzi Massary, Berlin, Emmy Petko, Wien, u. a. Neben den älteren Werken „Die schöne Helena", „Orpheus in der Unterwelt" u. a., kommen zwei neue musikalische Komödien: „Themidore" und „Cherchez la femme" zur Uraufführung.

Wer in den Monaten Juli bis September eine Reise nach dem Süden Deutschlands beabsichtigt, versäume nicht, in München sich einige Vorstellungen im Künstler-Theater anzusehen. Vorausbestellungen der Billets ist aber dringend zu empfehlen, da die Nachfrage sehr stark ist. Bestellungen vermittelt die Deutsche Diamalt-Gesellschaft m. b. H., München bereitwilligst.

Briefkasten.

O. H., Moskau. Wir verweisen auf den Artikel über „Neues Verfahren für Gold- und Silbergarne" in dieser Nummer.

Redaktionskomité:

Fr. Kaeser, Zürich (Metropol), **Dr. Th. Niggli,** Zürich II,
A. Frohmader, Dir. der Webschule Wattwil.

An die verehrl. Mitglieder und Abonnenten.

Den Abonnementsbetrag der **Abonnenten im Inland** für das II. Semester, Fr. 3 nebst Porto, werden wir uns gestatten, in einigen Tagen per Nachnahme zu erheben und ersuchen wir um gefl. Einlösung. Gleichzeitig gestatten wir uns, das Blatt für das beginnende zweite Halbjahr weitern Kreisen zum Abonnement bestens zu empfehlen und sehen gerne der Uebermittlung neuer Adressen entgegen.

Die verehrl. **Mitglieder und Abonnenten im Ausland** werden höfl. ersucht, die noch ausstehenden Mitglieder- und Abonnementsbeträge an die untenstehenden Zahlstellen einzusenden. Nicht bis 15. Juli in Deutschland eingehende Beträge werden in diesem Land nachher per Nachnahme erhoben werden.

I. **Deutschland:** Herr August Schweizer, **Tumringen** bei Lörrach, Grossherzogtum Baden.

II. **Frankreich:** Mons. M. W. Ruhoff, Tissage mécanique Baumann aîné & Co., **St-Pierre de Bœuf,** Loire.

III. **Oesterreich:** Herr Ed. Eschmann, Kamm- und Geschirrfabrik, **Mährisch-Schönberg** (Mähren).

IV. **Italien:** Herr H. Margstahler, p. a. Herrn A. Rütschi, **Mariano-Commense.**

V. **Russland:** Mons. Oscar Haag, **Moskau,** Postfach No. 8.

VI. **Vereinigte Staaten:** Mister A. W. Bühlmann, Broadway & Brome Street, Silk Exchange Building, **New-York.**

☞ **Beilage.** Der Gesamtauflage dieser Nummer ist ein von der Firma **J. Schweiter in Horgen** ausgeführter Plan über die Internationale Ausstellung in Turin beigefügt worden. Diese Firma hat ziemlich reichhaltig ausgestellt, wie aus den Notizen auf der Rückseite des Planes ersichtlich ist. Die Maschinen befinden sich in der schweizerischen Abteilung (Feld 25 des Planes) in Gang und werden hiemit der Aufmerksamkeit der Besucher bestens empfohlen, die jedenfalls gerne diesen Plan zur Orientierung mitnehmen werden. Beiläufig bemerkt, werden wir in der nächsten Nummer unserer Zeitung eine Beschreibung nebst Illustrationen der ausgestellten Gegenstände dieser Firma bringen.